

Vorinformation

22. August 2018, 19.30 Uhr

Vortrags- und Diskussionsabend

„Im malischen Treibsand – deutsches Engagement in der Wüste“

Dr. Julia Egleder, Redakteurin der sicherheitspolitischen Zeitschrift LOYAL

27.-29. September 2018

Sicherheitspolitische Jahresfahrt der Sektion Fulda nach Munster, Potsdam, Berlin und Seelow u.a. Militärgeschichtliche Geländebegehung zur „Schlacht um die Seelower Höhen, April 1945“

In eigener Sache

Wenn Sie mithelfen möchten, Porto zu sparen, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

www.gsp-sipo.de/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Fulda
Sektionsleiter
Michael Trost

Schimmelstr.12
36043 Fulda
tel. 0661/ 402882
fax 0661/ 9425939
mobil 0171/ 4843839
fulda@gsp-sipo.de

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Verordnung der Bundesregierung zur Förderung staatspolitischer Zwecke und durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5764/0498 vom 13.01.2017 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.

Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. - Sektion Fulda
Schimmelstr.12 - 36043 Fulda



EINLADUNG

Militärhistorischer Vortragsabend
Das zweite „Wunder an
der Weichsel“
(August 1944)

12. Juni 2018, 19.30 Uhr
in Fulda

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe interessierte Gäste der GSP,

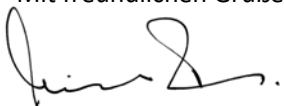
im Zweiten Weltkrieg gab es nur wenige Operationen von so weitreichender Bedeutung wie die Panzerschlacht vor Warschau. Anfang August 1944 schien das Ende des Krieges unmittelbar bevorzustehen, denn die Ostfront war dabei, wie ein Kartenhaus zusammenzustürzen. Da kam es wie ein „Blitz aus heiterem Himmel“ zu einer deutschen Gegenoffensive, und die Rote Armee wurde unmittelbar vor Warschau gestoppt.

Seltsamerweise fiel diese Panzerschlacht dem Vergessen anheim, denn sie stand ganz im Schatten des am selben Tag begonnenen Warschauer Aufstandes. Dies erscheint insofern paradox, als der Ausgang dieser Schlacht auch das Schicksal des Aufstandes determinierte.

Zu den Hintergründen und Folgen konnte der Referent Akten in deutschen und russischen Archiven auswerten. Nicht zuletzt geht es um die Beantwortung der noch heute diskutierten Frage: War der Warschauer Aufstand eine heroische Tragödie oder ein unverantwortliches, selbstzerstörerisches Abenteuer?

Wie in den vergangenen Jahren können wir uns erneut auf einen sorgsam recherchierten und spannenden Vortrag einstellen. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Gäste sind ebenso herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost
Sektionsleiter

Programm

Das zweite „Wunder an der Weichsel“

Die Panzerschlacht vor Warschau (August 1944)
und ihre fatalen Folgen für den
„Warschauer Aufstand“

Referent

Dr. Karl-Heinz Frieser
Oberst a.D. und Militärhistoriker

Datum

Dienstag, 12. Juni 2018
um 19.30 Uhr

Ort

Hotel „Jägerhaus“, Wintergarten
Bronnzeller Str. 8, 36043 Fulda-Bronnzell

Vita



Dr. Karl-Heinz Frieser
geb. 1949

Oberst a.D. Dr. Frieser studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Würzburg. Bereits 1981 promovierte er dort mit dem Thema „Die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion und das Nationalkomitee Freies Deutschland“.

Von 1985 bis zu seiner Pensionierung 2009 arbeitete er am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg i. Breisgau und Potsdam, war dort bis 2009 Leiter des Forschungsbereiches „Zeitalter der Weltkriege“. Sein erfolgreichstes Buch „Blitzkrieg-Legende“ avancierte international zum Standardwerk und wurde in sieben Sprachen übersetzt.

Als Berater und Interviewpartner war er an verschiedenen Dokumentarfilmen im Fernsehen beteiligt, etwa an einem Film über den Westfeldzug mit dem Titel „Der seltsame Sieg“. Das Magazin DER SPIEGEL hat diesen Film unter dem Titel „Die Blitzkrieg-Legende“ als DVD seiner Ausgabe vom 16. August 2010 beigelegt.